

Die Uhr

(Gabriel Seidl)

(Original in F)

Op. 123 Nr. 3

Andante serioso

14.

Es *p staccato* *As* *B* *Ich*

legato *legato* *a du*

Es *B* *am fm* *Es* *B* *Es* *cresc.*

tra - ge, wo ich ge - he, stets ei - ne Uhr bei mir, wie - viel es ge - schla - gen

gum *p* *am* *F* *B* *cresc.*

ha - be, ge - nau seh ich an ihr. *Es*

ES *F* *B* *cresc.*

ES *B* *am fm* *dim.* *ES* *B* *ES*

ist ein gro - ßer Mei - ster, der künst - lich ihr Werk ge - fügt, wenn -

dim.

adv *gm* *dim.* *um* *F* *3*

gleich ihr Gang nicht im - mer dem tö - rich - ten Wun - sche ge - nügt.

cresc. *dim.* *p*

fa vivo

Ich woll - te, sie wä - re ra - scher ge -

ES *F* *3*

poco f

fis *ES* *dim. a languendo* *3*

gan - gen an man - chem Tag; ich woll - te, sie hät - te manch - mal ver -

dim.

fis *ES* *fespress.* *gm*

zö - gert den ra - schen Schlag. In mei - nen Lei - den und Freu - den, im

f *Ed.*

f *fm* *D* *ES* *aDV* *dDV* *gDV* *As* *C1* 107 *p*
 Sturm und in der Ruh, was im-mer ge-schah im Le-ben, sie
 poch-te den Takt da-zu. *cresc.* Sie schlug am Sar-ge des
 Va-ters, sie schlug an des Freun-des Bahr, sie schlug am Mor-gen der
 Lie-be, sie schlug am Trau-al-tar. Sie schlug an der Wie-ge des
 Kin-des, sie schlägt, will's Gott! noch oft, wenn bes-se-re Ta-ge

f *C1* *fm* *dDV* *ES* *cresc.*
f *gDV* *fm* *C1* *fm* *B* *ES*
Cm *aDV* *G* *Cm* *ES* *B*
Cm *ES* *AS* *B* *ES* *fm*
ES *p* *B* *ES* *fm* *B* *ES* *cresc.* *ES* *fm*
p *cresc.*

ES *dim.* B ES *p*
 kom - men; wie mei - ne Seel es hofft. Und

ES *cresc.* *f* *mf*
 ward sie auch manch - mal trä - ger, und droh - te zu sto - cken ihr Lauf, so

p *cresc.* *mf*
 zog der Mei - ster im - mer groß - mü - tig sie wie - der auf. —

sotto voce *cm* *asm* *cresc.*
 Doch stän - de sie ein - mal stil - le, dann wär's um sie ge -

p una corda *cm* *asm* *cresc.* *h*
 seh'n, kein an - drer, als der — sie füg - te, bringt die Zer - stör - te zum

ES *p* *asm*

Gehn. — Dann müßt ich zum Mei - ster wan - dern, der

p

ES *cresc.* *asm*

wohnt am En - de wohl weit, wohl drau - ßen jen - seits der Er - de, wohl

sf *cresc.*

ES *gm 3*

dort in der E - wig - keit! Dann gäb ich sie ihm zu -

p

am fm *ES* *B* *ES* *pf* *gm* *ES*

rü - cke, mit dank - bar kind - li - chem Flehn: „Sieh, Herr, ich hab nichts ver -

pf

B *ES* *am* *AS* *B* *ES*

dor - - ben, sie blieb von sel - ber stehn.“

dim. *p*